

eindrucksvolles

## " VIERLÄNDER-WOCHENENDE " mit Wandern

Kurzreise des Kneippvereins SPIESEN am 23./24.9.2023

### SAMSTAG, 23.9.

8.00h Abfahrt ab Spiesen Rathaus nach **LUXEMBURG**. Wir erreichen nach ca. 1 Std. das **Remicher Haff**. Hier, im Dreiländereck bei Schengen, ist im Lauf der Zeit eine malerische Auenlandschaft entstanden.



Im Biodiversum können wir uns über die Entstehung, Flora und Fauna informieren, bevor wir eine leichte einstündige Wanderung im Naturpark machen. Über den Luxemburger Kurort Mondorf-les-Bains fahren wir dann ins Nachbardorf **Rodemack/FRANKREICH**. Diese unverfälschte mittelalterliche Siedlung mit ihren malerischen Gäßchen, in denen die Zeit stehen geblieben ist, auch als „lothringisches Carcassonne“ bekannt, gilt als eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Und ist dennoch relativ unbekannt – ein echter Geheimtip!



Eine Stunde Aufenthalt für einen Rundgang durch das Dorf und über die Zitadelle (KEINERLEI Einkehrmöglichkeit! - „unverfälscht“ eben...). Aber die gibt es 30 Minuten später. Und zwar auf dem **Gaalgebirg bei Esch-sur-Alzette (LUXEMBURG)**. Hier befindet sich ein Tierpark, in dem sich Rehe, Ziegen, Hasen und viele weitere Tierarten eine Fläche von 2 ha teilen. Alles in allem 150 Tiere, 25 Tierarten. Der Eintritt ist frei. Auch Hunde dürfen mitgeführt werden (z.B. Malin!). Wer möchte, kann einen Rundgang machen (und auch die Tiere füttern) oder gleich „DIE“ Attraktion, wegen

der wir hierhergekommen sind, aufsuchen, nämlich das außergewöhnliche  
**Baumhauscafé**



Nach dieser stärkenden Pause geht's weiter nach **Torgny in BELGIEN** (50 km), einem Ort, den man in dieser Art in diesem Land nicht erwarten würde. Er ist die am weitesten südlich gelegene Gemeinde des Landes, für ihren Weinbau (!) bekannt (schon einmal von belgischem Wein gehört???), hat ein besonders mildes Klima, und man fühlt sich beim Anblick der mediterran wirkenden Häuser in die Provence versetzt. Spaziergang durch das malerische Dorf mit seinen verträumten Winkeln.



Nicht weit von Torgny ist es dann ins französische **Marville** (9 km). Hier befindet sich unser Hotel, die \*\*\*Auberge de Marville. Wir beziehen unsere Zimmer und lassen uns unser Abendessen im gemütlichen Restaurant schmecken. Die Küche legt Wert auf natürliche, regionale Produkte.

Vielleicht hat der eine oder andere noch Lust zu einem Spaziergang durch dieses authentische alte lothringische Dorf. Der lokale Friedhof St. Hilaire soll einer der ältesten, wenn nicht sogar DER älteste Friedhof Frankreichs sein.

### SONNTAG, 24.9.

Frühstück im Hotel. Auf unserer kurzen Fahrt zum Ausgangspunkt unserer Wanderung in BELGIEN kommen wir (noch in LOTHRINGEN) über Montmédy (Vauban-Festung)

und vorbei an der Wallfahrtskirche von Avioth, der "Basilika der Felder", in einem Dorf mit nur 122 Einwohnern gelegen.

Nach 12 Kilometern erreichen wir die **Abtei Orval** bei Florenville, wo wir unsere leichte, ca. 12 km lange Rundwanderung beginnen. Sie führt uns durch die schönen Ardennenwälder im belgisch-französischen Grenzgebiet. Wir sollten dabei einen kleinen Abstecher ins historische Williers machen, mit 36 Einwohnern eins der kleinsten Dörfer Frankreichs. Der Bach im Dorf, der Fond de Nanty, bildet die Grenze zwischen beiden Ländern. Auf belgischem Boden lädt der Gasthof Le Chameleux mitten im Wald zu einer Rast ein (auch Trappistenbier von der Abtei gibt's hier).



#### DER SPIRITUELLE/KULINARISCHE AUSKLANG unserer Kurzreise:

Nach Rückkunft in Orval besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der eindrucksvollen Klosteranlage (Eintritt 5,- - 7,-€, je nach Alter). Obwohl man die berühmte Brauerei und die neue Abtei selbst nicht besuchen kann, sondern nur die Ruinen der ehemaligen Anlage, hat der Ort eine große touristische Anziehungskraft. Besonders beeindruckend ist die Einheit von unter Denkmalschutz stehenden Ruinen der alten Abtei aus dem 12. bis 13. Jahrhundert und den direkt daneben errichteten, modernen Bauten der neuen Klosteranlage von Orval. Erst 1926 wurde mit dem Wiederaufbau der Abtei auf den Grundmauern des ehemaligen Klosters begonnen, das während der Französischen Revolution zerstört worden war. Die Quelle, die säkularen Fensterrosen und der schöne Heilpflanzengarten gehören zu den Höhepunkten der Ruinenbesichtigung. Im Museum werden die Geschichte des Klosters, alte Schmiedearbeiten, ein Modell der Abtei sowie Gemälde aus dem 18. Jahrhundert ausgestellt. Im Klosterladen werden die Produkte der Zisterzienser zum Kauf angeboten: Trappistenbier und Orval-Käse (der ebenfalls z.T. Bier enthält).

Zum krönenden Abschluß kehren wir im Gasthaus oder der Brasserie der Mönche ein, wo man gut und günstig Spezialitäten für den kleinen oder großen Hunger findet. Viele Gerichte sind mit dem lokalen Trappistenbier und dem hauseigenen Käse zubereitet. Eine Reservierung für unsere Gruppe kann auf Wunsch vorgenommen werden.

Entspannt fahren wir nach Spiesen zurück, das wir nach ca. 2.5 Std. zwischen 19.00h und 20.00h erreichen.

REISEPREIS:

Bei Unterbringung im Doppelzimmer pro Person 223,-€

EZ-Zuschlag: 29,-€

bei einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrten im modernen Reisebus
- Besichtigungen und Wanderungen wie im Programm beschrieben
- Unterbringung im \*\*\*Hotel mit Halbpension in Frankreich
- Reiseleitung/Wanderführung ab/bis Spiesen
- Kurtaxe
- Reisepreissicherungsschein

Ab 20 Personen reduziert sich der Preis auf

185,- pro Person, EZ-Zuschlag bleibt gleich

ZUSCHLAG FÜR NICHT-MITGLIEDER IN EINEM KNEIPPVEREIN: 20,- €

UM ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 13.8. WIRD GEBETEN.

SOBALD DIE MINDESTTEILNEHMERZAHL ERREICHT IST, WIRD EINE BUCHUNGSBESTÄTIGUNG VERSCHICKT MIT DER BITTE UM EINE 20%ige ANZAHLUNG. DER RESTBETRAG IST AM 19.8. FÄLLIG. DIESE BETRÄGE ENTSPRECHEN GLEICHZEITIG DEN STORNOKONDITIONEN.

WEITERE INFORMATIONEN BEI

CHRISTIANE HANS (REISEVERANSTALTUNGEN)

Kirchstrasse 52

66540 Münchwies

Tel. 06858-533

Mail: casa.el.rastradero@gmail.com